

31.08.2012 **Unterstützung für Katja**

Unterstützung für Katja

Ende August diesen Jahres verließ Katja die Verselbstständigungsgruppe und zog in ihre eigene kleine Wohnung. Zurzeit besucht sie das 3. Ausbildungsjahr am WFP Bad Sulza und wird kommenden Sommer ihre Ausbildung zur Physiotherapeutin abschließen.

Solange Katja in unserer Einrichtung wohnte wurde das Schulgeld vom Jugendamt Jena bezahlt. Wie sollte es aber nun weitergehen?

Die Mitarbeiter des Amtes fanden eine Lösung. Ab und zu gehen im Jugendamt Spenden ein. Damit wird Katja auch weiterhin unterstützt. Am 19. November lernte Katja im Jugendamt Frau Hermsmeier (2. v. l.) und ihre Kollegin kennen. Beide arbeiten beim Max-Planck-Institut in Jena. Einige Mitarbeiter dieses Institutes nehmen jährlich am 100-Kilometer-Lauf über die Horizontale teil. Für die bewältigten Kilometer spendet jeder Mitarbeiter einen vorher ausgehandelten Betrag und mit der so entstandenen Summe unterstützt man bestimmte Projekte des Jugendamtes.



Außerdem wurde Katja im Beisein von Frau Ehrenberg, der Leiterin des Amtes und ihrem Sozialarbeiter, Herrn Kehl, ein Shirt des Max-Planck-Institutes überreicht. Katja bedankte sich bei den Spendern und beim Jugendamt und versprach, die ihre Ausbildung mit viel Fleiß und Engagement erfolgreich zu Ende zu führen.